

integration

Vierteljahrzeitschrift des Instituts für Europäische Politik
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration

ip Institut für
Europäische Politik

**Die Politisierung der Europäischen Union als
Chance nutzen**
Christian Rauh und Michael Zürn

**Weder Stabilitäts- noch Transferunion: der
Europäische Stabilitätsmechanismus in einer
reformierten Währungszone**
Oliver Höing

**Investor-Staat-Streitbeilegung – Suche nach
alternativen Lösungsansätzen und -wegen**
Ludwig Gramlich und Claudia Conen

2016 – ein Schicksalsjahr für die EU?
Elmar Brok

**Literatur: Europawahl 2014 · Lehrbücher zum
Unionsrecht**

**Politisierung und Europäisierung · Renaissance des
Föderalismus · Peter-Christian Müller-Graff
Arbeitskreis Europäische Integration · Tagungen**

1 2016

39. Jahrgang 2016
ISSN 0720-5120



Nomos

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

39. Jahrgang 2016

1/16

INHALT

AUFSÄTZE

<i>Christian Rauh und Michael Zürn</i>	
Die Politisierung der Europäischen Union als Chance nutzen	3
<i>Oliver Höing</i>	
Weder Stabilitäts- noch Transferunion: der Europäische Stabilitätsmechanismus in einer reformierten Währungszone	15
<i>Ludwig Gramlich und Claudia Conen</i>	
Investor-Staat-Streitbeilegung – Suche nach alternativen Lösungsansätzen und -wegen	30

FORUM

<i>Elmar Brok</i>	
2016 – ein Schicksalsjahr für die EU?	46

LITERATUR

<i>Manuel Müller</i>	
2014 – die erste „echte“ Europawahl?	52
<i>Christoph Schewe</i>	
Herangehensweisen und Konzepte neuerer Lehrbücher zum Recht der Europäischen Union	59

ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

<i>Frédéric Krumbein</i>	
Europa in Zeiten von Politisierung und Europäisierung	66
<i>Marius Michalski</i>	
Föderale Perspektiven in der aktuellen EU-Reformdebatte	75
<i>Lena Gerold und Thomas Raff</i>	
Übergabe der Festschrift an Professor Dr. Dr. h.c. mult. Peter-Christian Müller-Graff	80
Tagungsplanung des AEI für das Jahr 2016	87
ABSTRACTS	89

Beilage: Jahresregister 2015

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Herausgeberremium

Prof. Dr. Heinrich Schneider (Vorsitz), Wien
Dr. Katrin Böttger, Berlin
Prof. Dr. Thomas Christiansen, Maastricht
Prof. Dr. Friedrich Heinemann, Mannheim
Dr. Barbara Lippert, Berlin
Prof. Dr. Hartmut Marhold, Berlin/Nizza

Prof. Dr. Franz Mayer, Bielefeld
Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Heidelberg
Prof. Dr. Martin Nettessheim, Tübingen
Prof. Dr. Joachim Schild, Trier
Dr. Funda Tekin, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Köln

Geschäftsführende Redaktion

Dr. Elfriede REGELSBERGER, Schriftleitung, V.i.S.d.P.
Prof. Dr. Matthias JOPP
Julian PLOTTKA, Redaktionsassistent
Dr. Frédéric KRUMBEIN, Redaktionsassistent für den AEI

Redaktion:

Institut für Europäische Politik, Bundesallee 23,
10717 Berlin, E-Mail: elfriede.regelsberger@iep-berlin.de, Tel. (030) 889134-0, Fax (030) 889134-99

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Waldseestraße 3-5, 76530 Baden-Baden, Tel.
(07221) 2104-0, Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly, Bettina Roos, Pfaffenweg 15, 53227
Bonn, E-Mail: roos@sales-friendly.de, Tel. (0228)
97989-0, Fax (0228) 97989-20

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2016:

Jahresabonnement Privat (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 72,- €; Jahresabonnement für Studierende (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 43,- € (bitte Studienbescheinigung zusenden); Jahresabonnement für Institutionen (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 112,- €; Einzelheft 21,- €. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Vertriebskosten (Vertriebskostenanteil 8,56 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a.).

integration wird vom Auswärtigen Amt gefördert.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Das IEP ist ein strategischer Partner der Europäischen Kommission und wird von ihr finanziell unterstützt. Für die Inhalte zeichnet allein das IEP verantwortlich.

© Institut für Europäische Politik, 2016 ISSN 0720-5120

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Über den Abdruck zugesandter Manuskripte wird in der Regel nach Abschluss des Gutachterverfahrens (double-blind peer review) entschieden. Voraussetzung ist, dass die Manuskripte unveröffentlicht und nicht zugleich an anderer Stelle eingereicht sind. Manuskripte, die bereits in einer grauen Reihe oder im Internet veröffentlicht sind, können nur in einer substantiell überarbeiteten Fassung in das Gutachterverfahren aufgenommen werden. Die Manuskripte müssen sich zudem durch Originalität und wissenschaftliche Sorgfalt bei der Darstellung und Analyse von relevanten Problemen europäischer Integration auszeichnen. Sie sind in elektronischer Form (als Word-Datei) an die Redaktion zu schicken. Einzelheiten unter www.zeitschrift-integration.de.

Abstracts

Die Beiträge der *integration* werden erfasst in: EconLit, International Political Science Abstracts, Linguistics and Language Behavior Abstracts, Social Services Abstracts, Sociological Abstracts, Worldwide Political Science Abstracts.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung, Verarbeitung und Übermittlung in, aus und zwischen elektronischen Systemen (inklusive Internet). Fotokopien für den persönlichen und sonstigen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Internetseiten der Zeitschrift

www.integration.nomos.de | www.zeitschrift-integration.de